



**VISION**

**RUM 2025**

**MACH MIT**

[www.vision2025.rum.at](http://www.vision2025.rum.at)

## Sehr geehrte MitbürgerInnen!

Im Jahr 2002, also vor 12 Jahren, haben wir seitens der Gemeinde mit zahlreichen RumerInnen die „VISION 2012“ erarbeitet. In der Zwischenzeit wurden fast alle Projekte daraus umgesetzt. Dieses Leitbild hat sich als sehr hilfreich für die laufenden (politischen) Entscheidungen herausgestellt.

Der Gemeinderat hat deshalb einstimmig beschlossen, in einem „Lokale Agenda 21-Prozess“ wiederum eine Vision zu erarbeiten, die „VISION RUM 2025“. Dabei können und sollen alle interessierten BürgerInnen neben dem Gemeinderat, der Gemeindeverwaltung und den Vereinen mitarbeiten.

**„Vision ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ (Jonathan Swift)**

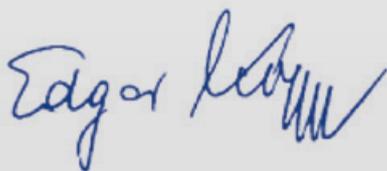


Dies war der Leitsatz der „VISION RUM 2012“. Was in den nächsten ca. 10 Jahren, also bis 2025 geschehen wird, wissen wir nicht. Wir werden jedoch gemeinsam ein möglichst klares Bild entwickeln, auf das in den kommenden Jahren zielorientiert hingearbeitet werden kann.

In dieser Ausgabe werden Ihnen die Arbeitsgruppen, die sich mit verschiedenen Themen beschäftigen und die Leiter dieser Gruppen vorgestellt. Jede Arbeitsgruppe wird an verschiedenen Tagen zusammenkommen. Wir laden Sie ein, in einer oder mehreren Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Um möglichst vielen RumerInnen die Mitarbeit zu ermöglichen, haben wir einen Fragebogen erarbeitet, den Sie in dieser Sonderausgabe vorfinden. Wir haben für Ihre Fragen und Rückmeldungen zur Erarbeitung der „VISION RUM 2025“ die Mailadresse **vision2025@rum.at** eingerichtet. Sie können sich auch gerne auf unserer Homepage unter **www.vision2025.rum.at** informieren. Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

Ich freue mich auf ein gemeinsames Wirken für unser RUM!



Bürgermeister Edgar Kopp  
Im Namen des Steuerungsteams

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*

**IMPRESSUM:**

MEDIENINHABER: Marktgemeinde Rum, vertreten durch Bürgermeister Edgar Kopp, Rathausplatz 1, 6063 Rum · REDAKTION: Brigitta Gschwentner  
PRODUKTIONSLEITUNG: Brigitta Gschwentner · HERSTELLUNG: Tiroler Repro Druck, Innsbruck · COPYRIGHT: Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum  
E-Mail: [vision2025@rum.at](mailto:vision2025@rum.at) · Homepage: [www.vision2025.rum.at](http://www.vision2025.rum.at)

**Vbgm. Ing. Christoph Kopp**

**Ausschussobmann Infrastruktur  
Geschäftsführer Immobilien Rum**

**In dieser Arbeitsgruppe diskutieren wir über die Themenbereiche ORTSENTWICKLUNG, RAUMORDNUNG, regionale WERTSCHÖPFUNG und BESCHÄFTIGUNG und optimierte VERKEHRSSYSTEME und MOBILITÄT.**

Welche Voraussetzungen können wir gemeinsam definieren, um dem Leitbild der Vision 2025 für Rum gerecht zu werden?

Unsere Diskussions- bzw. Arbeitsgruppe trifft sich am

**Donnerstag, den 05.02.2015 um 19.00 Uhr  
Montag, den 23.02.2015 um 18.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes, 1. Stock.**



Gemeinsam wollen wir unter anderem die nachfolgenden Fragestellungen diskutieren und Definitionen erarbeiten:

- Welches Bevölkerungswachstum ist gewünscht und sinnvoll für RUM?
- Welches Betriebswachstum/Branchenmix ist gewünscht und WO?
- Was bedeutet LEBENSQUALITÄT aus dem Blickwinkel Ortsentwicklung, Raumordnung, regionale Wertschöpfung und Beschäftigung und MOBILITÄT?
- Was benötigen wir um die LEBENSQUALITÄT zu sichern?
- Welche Möglichkeiten bzw. Risiken birgt ein Gemeindezentrum im Ortsteil Neu-Rum?
- Wo und in welchem Umfang soll ein Sportzentrum entstehen?
- Welche Möglichkeiten bzw. Risiken bringt die Durchmischung von Lebensräumen (ARBEITEN & WOHNEN)?
- Wie können wir die Verbindung Rum/Neu-Rum aktivieren und attraktivieren?
- Wie können öffentliche Verkehrssysteme optimiert bzw. sinnvoll ausgebaut werden?
- u.v.a.m.

Gemeinsam haben wir die Chance darüber nachzudenken und eine Vision für die kommenden zehn Jahre zu erarbeiten. Ihre Vorschläge und Ideen werden dazu im Rahmen eines Workshops einen wertvollen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, Sie in der Arbeitsgruppe Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.



Vbgm. Ing. Christoph Kopp  
GF Immobilien Rum

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*

## Gemeinderat Ing. Franz Saurwein

Mitglied im Gemeindevorstand

Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft

**Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Themenbereichen Klimaschutz, Energie, sparsamer Umgang mit Ressourcen, Schutz der Umwelt, Wasser, Landwirtschaft, globale Zusammenhänge.**

Mit welchen Ideen und Maßnahmen können wir die Lebensqualität bis 2025 und darüber hinaus sichern bzw. verbessern?

Unsere Diskussions- bzw. Arbeitsgruppe trifft sich am

**Montag, den 02.02.2015 um 19.00 Uhr**

**Montag, den 16.02.2015 um 18.00 Uhr**

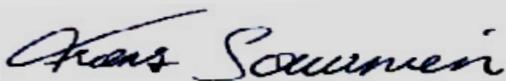
**im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Rum, 1. Stock**



um sich unter anderem mit nachfolgenden Fragestellungen zu beschäftigen:

- Naherholungsgebiet und Naturräume
- Lebensqualität langfristig sichern
- Ressourcen einsparen
- Erneuerbare Energien
- Regionale Stärkung der Landwirtschaft
- Verkehrs- und Müllreduktion
- Qualitätssicherung von Trinkwasser
- u.v.a.m.

Gemeinsam haben wir die Chance darüber nachzudenken und eine Vision für die kommenden zehn Jahre zu erarbeiten. Ihre Vorschläge und Ideen werden dazu im Rahmen eines Workshops einen wertvollen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, Sie in der Arbeitsgruppe Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.



Franz Saurwein  
Gemeinderat

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*



## Vision Rum 2025: Fragen an die Rumerinnen und Rumer

Wir möchten die Vision Rum 2025 auf die Lebensqualität für die Rumerinnen und Rumer ausrichten. Damit das gelingen kann, bitten wir Sie um Ihre Mitarbeit und die Beantwortung der folgenden Fragen.

**A) Wie gerne lebst Du in Rum?** Bitte kreuze das Zutreffende an:

- sehr gerne
- gerne
- weniger gern
- nicht gern

**B) Was gefällt Dir besonders gut an / in Rum?**

.....

**C) Was gefällt Dir in / an Rum weniger gut, wo würdest du etwas verändern, wenn du könntest?**

.....

**D) In welchen Themenfeldern siehst du Rum gut aufgestellt?** (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Raumordnung und Ortsentwicklung                    | <input type="radio"/> Soziales Miteinander                              |
| <input type="radio"/> Wirtschaft, Beschäftigung, regionale Wertschöpfung | <input type="radio"/> Altersversorgung                                  |
| <input type="radio"/> Landwirtschaft                                     | <input type="radio"/> Integration von Neuen/m, Unbekannten/m, Anderen/m |
| <input type="radio"/> Bildung  | <input type="radio"/> Gesundheit  |
| <input type="radio"/> Klimaschutz und Energie                            | <input type="radio"/> Sport und Freizeit                                |
| <input type="radio"/> Mobilität  | <input type="radio"/> Sicherheit  |
| <input type="radio"/> Naturräume und Erholung                            | <input type="radio"/> Umwelt, Abfall, Wasser                            |
| <input type="radio"/> Kultur   | <input type="radio"/> Kommunikation Gemeinde - BürgerInnen              |
| <input type="radio"/> Jugend   |   |
| <input type="radio"/> Wohnen   | <input type="radio"/> .....   |

**E) Wo denkst du hat Rum besonderen Entwicklungsbedarf?** (Mehrfachnennungen möglich)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="radio"/> Raumordnung und Ortsentwicklung                    | <input type="radio"/> Soziales Miteinander                              |
| <input type="radio"/> Wirtschaft, Beschäftigung, regionale Wertschöpfung | <input type="radio"/> Altersversorgung                                  |
| <input type="radio"/> Landwirtschaft                                     | <input type="radio"/> Integration von Neuen/m, Unbekannten/m, Anderen/m |
| <input type="radio"/> Bildung  | <input type="radio"/> Gesundheit  |
| <input type="radio"/> Klimaschutz und Energie                            | <input type="radio"/> Sport und Freizeit                                |
| <input type="radio"/> Mobilität  | <input type="radio"/> Sicherheit  |
| <input type="radio"/> Naturräume und Erholung                            | <input type="radio"/> Umwelt, Abfall, Wasser                            |
| <input type="radio"/> Kultur   | <input type="radio"/> Kommunikation Gemeinde - BürgerInnen              |
| <input type="radio"/> Jugend   |   |
| <input type="radio"/> Wohnen   | <input type="radio"/> .....   |

**F) Wenn Du ohne Verabredung Leute treffen willst, wohin gehst Du?**

- |   |   |
|---|---|
| <input type="radio"/> ich finde ausreichend spontane Kontakte direkt in Rum:<br>(bitte die häufigsten Orte eintragen z.B.: Sportplatz, Kinderspielplatz, Gasthaus, Veranstaltungen, ...)<br>..... | <input type="radio"/> für spontane Treffen bin ich eher auswärts unterwegs:<br>(bitte die häufigsten Orte eintragen z.B.: Veranstaltungen und Gastronomie in Innsbruck, in Hall, in ...)<br>..... |
|---|---|

Wir wollen deine **persönliche Einschätzung zu Rum**. Dazu fragen wir im Folgenden **zwei Perspektiven** ab:

- 1) wie Du jeweils mit der **aktuellen Situation** zufrieden bist; und
- 2) welche **Bedeutung** das jeweilige Thema **für eine gute Zukunft** und **künftige Lebensqualität** in Rum hat.

Bitte das Zutreffende ankreuzen. Am Ende jedes Themenbereiches ist Platz für Deine/Ihre Gedanken und Ideen.

**G) Ortsentwicklung, Raumordnung, Wirtschaft, Mobilität**

**Betriebe & Arbeitsplätze**

G1	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	G2	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Belebung Ortskerne Rum bzw. Neu-Rum**

G3	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	G4	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Verbindung der Ortsteile Rum – Neu-Rum**

G5	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	G6	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Situation des Öffentlichen Verkehrs**

G7	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	G8	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Rad- und Fußwege**

G9	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	G10	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Meine Gedanken, Ideen und Anregungen zu Ortsentwicklung, Raumordnung, Wirtschaft, Mobilität:**

**H) Klimaschutz, Energie, Wasser, Landwirtschaft**

**Energieverbrauch und Erneuerbare Energien**

H1	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	H2	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Naherholung & Naturräume**

H3	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	H4	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				



**Örtliche Landwirtschaft und bäuerliche Produkte**

H7	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	H8	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

Meine Gedanken, Ideen und Anregungen zu Klimaschutz, Energie, Umwelt, Wasser, Landwirtschaft:

**I) Bildung und Betreuung, Kultur und Jugend**

**Bildungsangebote**

I1	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	I2	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Kulturszene und Kulturangebot**

I3	Sehr gut	Gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	I4	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Kinderbetreuung**

I5	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	I6	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Situation der Jugend (Angebote, Plätze etc.)**

I7	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	I8	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

Meine Gedanken, Ideen und Anregungen zu Bildung und Betreuung, Kultur und Jugend:

**J) Wohnen, soziales Miteinander, Altersversorgung**

**Wohnsituation**

J1	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	J2	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Miteinander, sozialer Zusammenhalt, Begegnungsmöglichkeiten**

J3	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	J4	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Leben im Alter (Unterstützung im Alltag, Teilhabe am Dorfleben, Wohnstrukturen ...)**

J5	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	J6	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Integration**

J7	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	J8	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Meine Gedanken, Ideen u. Anregungen zu Wohnen, soz. Miteinander, Altersversorgung, Gesundheit:**

**K) Sport, Freizeit, Sicherheit**

**Freizeitangebote und Sportangebote in Rum**

K1	Sehr gut	Gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	K2	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Ihre subjektive Sicherheit in Rum**

K3	Sehr gut	gut	genügt	Nicht genug	Weiß nicht	K4	Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Aktuell						künftige Bedeutung				

**Meine Gedanken, Ideen und Anregungen zu Sport, Freizeit, Sicherheit:**

**L) Wenn Du Dir die obigen Punkte nochmals ansiehst, bei welchen 3 Themen siehst du den größten Handlungsbedarf für die Marktgemeinde? (notiere einfach die Nummern, z.B. H3)**

1. .... 2. .... 3. ....

**M) Für die statistische Auswertung bitten wir Dich um persönl. Angaben::**  weiblich  männlich

**N) Alter:**  16-30 Jahre  30-45 Jahre  45-60 Jahre  60 Jahre und älter

**O) Ich bin Mitglied in einem oder mehreren Vereinen**

- ja  ja und ich würde gerne in Rum weiteres mit anderen Menschen auf die Beine stellen.
- nein  nein, aber ich würde gerne in Rum etwas mit anderen Menschen auf die Beine stellen.

**Herzlichen Dank für Ihre/Deine Mitarbeit!**

Den ausgefüllten Fragebogen können Sie im Bürgeramt in Neu-Rum, Serlesstraße 21 bzw. im Gemeindeamt sowie in allen Kindergärten in der dafür aufgestellten BOX einwerfen oder an [visionen2025@rum.at](mailto:visionen2025@rum.at) mailen. Sie können auch den Fragebogen auf unserer Homepage unter [www.vision2025.rum.at](http://www.vision2025.rum.at) herunterladen.

## Gemeinderat Markus Prajczer

### Mitglied im Gemeindevorstand Ausschussobmann für Kinderbetreuung und Schule

#### **Diese Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit Kinder-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, Jugend und Kultur**

In den vergangenen zehn Jahren ist der Bereich der Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen unglaublich schnell gewachsen und wird dies vermutlich auch im kommenden Jahrzehnt. Wie sollen unsere Schulen, Kindergärten und Kinderkrippen, wie unsere kulturellen Einrichtungen und Angebote für die Jugend dann ausschauen?

Bitte die Termine für die Diskussions- bzw. Arbeitsgruppe bereits jetzt vormerken:



**Dienstag, den 03.2.2015 um 18.00 Uhr**  
**Mittwoch, den 18.2.2015 um 18.00 Uhr**  
**im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Rum, 1. Stock**

Folgende Fragestellungen sollen unter anderem behandelt werden:

- Wo und in welchem Umfang soll ein Bildungscampus entstehen?  
Kann das auch im Zusammenspiel mit einem verbindendem Ortsteilelement gemacht werden?
- Wo und wie sollen die verschiedenen Formen der Kultur gestärkt, gefördert und den Menschen zugänglich gemacht werden?
- Wo und wie können wir die Jugend ernst nehmen und ihre Lebenswelten verstehen und stärken?
- In welcher Form kann man der Jugendarbeitslosigkeit entgegenwirken?
- Wie und wo können Tradition, Brauchtum und Vereinsleben gestärkt werden?
- Können und sollen die Vereine gestärkt werden? Wenn ja, wie?
- Braucht es in Neu-Rum einen Verein? Macht dazu eine Bedarfserhebung Sinn?

Gemeinsam haben wir die Chance darüber nachzudenken und eine Vision für die kommenden zehn Jahre zu erarbeiten. Ihre Vorschläge und Ideen werden dazu im Rahmen eines Workshops einen wertvollen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, Sie in der Arbeitsgruppe Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.



Markus Prajczer  
Obm. Kinderbetreuung und Schule

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*

## Vbgm. Erna Langhofer

### Mitglied im Gemeindevorstand Ausschussobfrau für Soziales, Familie und Wohnen

**Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Themenbereichen Wohnen, soziales Miteinander, Altersversorgung und Gesundheit.**

Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um dem Leitbild der Vision 2025 für Rum gerecht zu werden?

Unsere Diskussions- bzw. Arbeitsgruppe trifft sich am

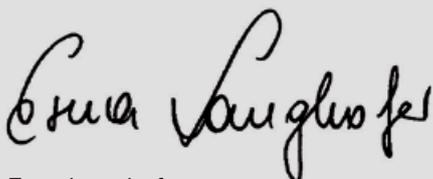
**Dienstag, den 10.2.2015 um 18.00 Uhr**  
**Dienstag, den 24.2.2015 um 18.00 Uhr**  
**im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Rum, 1. Stock**



um sich unter anderem mit nachfolgenden Fragestellungen zu beschäftigen:

- Leistbares Wohnen
- Begegnungsmöglichkeiten für verschiedene Bevölkerungsgruppen
- Förderung von Integration
- Drogen- und Alkoholmissbrauch
- Vandalismus
- Kommunikation Gemeinde – Bürger
- Sicherung der Lebensqualität
- Freiwilligen-Arbeit
- Strukturverbesserungen in der Altenbetreuung
- u.v.a.m.

Gemeinsam haben wir die Chance darüber nachzudenken und eine Vision für die kommenden zehn Jahre zu erarbeiten. Ihre Vorschläge und Ideen werden dazu im Rahmen eines Workshops einen wertvollen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, Sie in der Arbeitsgruppe Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.



Erna Langhofer  
Vizebürgermeisterin

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*

## Gemeinderat Peter Wolf

### Mitglied im Ausschuss für Soziales und Wohnen sowie für Umwelt- und Landwirtschaft

#### **Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Themenbereichen Sport und Freizeiteinrichtungen (Multifunktionalität) sowie Sicherheit.**

Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, um Rum für 2025 und darüber hinaus fit zu machen? Diese Bereiche sind sehr umfassend, daher werden wir uns auf Themen reduzieren, die mit den oben angeführten „Sport und Freizeiteinrichtungen“ zusammen hängen.

Unsere Arbeitsgruppe trifft sich am

**Montag, den 09.02.2015 um 19.00 Uhr  
Freitag, den 20.02.2015 um 19.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Rum, 1. Stock**

Wir werden uns mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Was bedeutet für uns Lebensqualität und Freizeitgestaltung aus dem Blickwinkel
- „Sport- und Freizeiteinrichtungen“
- Was brauchen wir, um diese Lebensqualität langfristig zu sichern?
- Wo und in welchem Umfang soll ein Sportzentrum entstehen
- (Abstimmung mit der Gruppe Ortsentwicklung und Raumordnung)
- Ist das Freizeitangebot für Rum ausreichend?
- Wie kann die Multifunktionalität der Einrichtungen gesteigert und damit die bessere Ausnutzung und mehr Begegnung und Miteinander erreicht werden?

Gemeinsam haben wir die Chance darüber nachzudenken und eine Vision für die kommenden zehn Jahre zu erarbeiten. Ihre Vorschläge und Ideen werden dazu im Rahmen eines Workshops einen wertvollen Beitrag leisten. Wir würden uns freuen, Sie in der Arbeitsgruppe Ihrer Wahl begrüßen zu dürfen.



Peter Wolf  
Gemeinderat

*„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen.“ – Jonathan Swift*

## Folgende Projekte wurden bereits bei den „Visionen 2012“ umgesetzt

### **„VISION ist die Kunst, unsichtbare Dinge zu sehen“ Jonathan Swift**

- ✓ Errichtung des „Sozialen Kompetenzzentrums Rum Senioren+Wohnen“ mit 69 Pflegezimmern sowie das Projekt „Jung und Alt“.
- ✓ Errichtung des Gemeindezentrums „FORUM“
- ✓ Sozialer Wohnbau mit Errichtung von Seniorenwohnungen
- ✓ Errichtung kleinerer Wohnbauten
- ✓ Ganzjährige und ganztägige Betreuung der Rumer Kinder vom 2. Lebensjahr bis zum Abschluss der Neuen Mittelschule in Rum.
- ✓ Errichtung und Betrieb des „Hauses der Kinder Steinbockallee“
- ✓ Umsetzung des Konzeptes „Haus der Kinder“ (Kindergarten und Kinderkrippe in jedem Haus)
- ✓ Sicherung der Schulwege (Errichtung Kreuzung Bundesstraße, Kaplanstraße, Austraße, Serlesstraße).
- ✓ Errichtung Kreisverkehre – Erhaltung der Verkehrssicherheit und Verschönerung
- ✓ Fahrbahnübergänge bei Schutzwegen behindertengerecht ausgeführt
- ✓ Errichtung Naturerlebnisweg
- ✓ Errichtung „Feng Shui Park“ Rossschwemme
- ✓ Förderung Solarenergie
- ✓ Energieberatung
- ✓ Anbringung von Solaranlagen und Photovoltaikanlagen auf geeigneten Gemeindebauten